

Rückblick tu>startup LOUNGE „Franchising“ vom 04. Juni 2014

Am 03. Juni 2014 war es wieder so weit. Bei der sechsten tu>startup LOUNGE trafen erneut zahlreiche interessierte Studierende und Alumni auf engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Experten – dieses Mal zum Thema Franchising.



Vor etwa 40 Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Alumni und weiteren Interessierten diskutierten Prof. Dr. Eckhard Flohr, Professor an der FH Dortmund und ausgewiesener Franchising-Experte, Bernd Ostermann, Gründer der KUHBAR Franch-EIS GmbH und Dirk Beyer, Gründer und Geschäftsführer der Coffee Angels in lockerer Runde.

Nach einer ersten Besichtigung der mobilen Kaffeebar ging es um 17.15 Uhr im Rudolf- Chaudoire-Pavillon am Campus Süd der TU Dortmund los. In einem spannenden Impulsvortrag berichtete Prof. Dr. Flohr aus seiner langjährigen Erfahrung über positive und negative Aspekte des Franchising-Konzepts und gab einen Einblick hinter die Kulissen zahlreicher Franchise-Unternehmen.

So verglich Prof. Dr. Flohr das heutige Franchising beispielsweise mit den Rechten und Pflichten eines Trägers des bischöflichen Wappens im Mittelalter. Dieser genoss durch das Tragen des Wappens nicht nur zwar einen bestimmten Gebietsschutz sondern ihm wurde auch eine und es wurde ihm eine Form von Know-how (z. B. zur Bestellung der Felder und Äcker) vermittelt, jedoch dennoch mussten regelmäßig finanzielle Abgaben an den Bischof geleistet werden.



Aus Sicht der anwesenden Franchise-Geber spielt jedoch vor allem die Wahl der passenden Franchise-Nehmer eine wichtige Rolle. Bernd Ostermann und Dirk Beyer rieten den Interessierten, sich nicht allein an den fachlichen Kompetenzen der Bewerber zu orientieren, sondern vor allem auf eine unternehmerische Denkweise Wert zu legen. Auch sei die Standortanalyse für den Erfolg ausschlaggebend. „Sie sollten Besucherströme beispielsweise nicht lediglich in den Weihnachtsmonaten messen“, ergänzte Prof. Dr. Flohr und sprach ein weiteres, selbsterlebtes Praxisbeispiel an.



Nach der Diskussionsrunde gab es wie immer ein nettes Beisammensein, bei dem köstliche Eis- und Kaffeespezialitäten genossen und wertvolle Kontakte geknüpft wurden.